

Ancelotti vor Wechsel: Kommt der Brasilien-Traum im Juni?

Carlo Ancelotti bleibt Berichten zufolge Trainer von Real Madrid, während Brasilien um seine Verpflichtung wirbt.



Brasilien - Carlo Ancelotti, der Trainer von Real Madrid, steht weiterhin im Mittelpunkt der Spekulationen über seine Zukunft. Er wird als potenzieller Nationalcoach von Brasilien gehandelt. Laut Medienberichten, darunter die spanische Sportzeitung „Marca“, kam eine Vertragsunterzeichnung zwischen Ancelotti und dem brasilianischen Verband in London jedoch nicht zustande. Dennoch hat Ancelotti Brasilien nicht endgültig abgesagt, was die Hoffnungen des brasilianischen Fußballverbands auf eine Verpflichtung aufrechterhält. Ancelottis zukünftige Entscheidungen hängen maßgeblich von seinem bis 2026 laufenden Vertrag bei Real Madrid ab.

Die Situation wird durch die Resultate dieser Saison kompliziert.

Real Madrid kann nur noch die Meisterschaft gewinnen, da das Team sowohl in der Champions League als auch im Copa-del-Rey-Finale ausgeschieden ist. Der Ausgang des entscheidenden Duells gegen den FC Barcelona am 11. Mai könnte ein Wendepunkt für Ancelottis Karriere bei Real Madrid darstellen. Viele schätzen seinen Verbleib bei dem Klub als unwahrscheinlich ein, obwohl es kein Zerwürfnis zwischen ihm und dem Präsidenten Florentino Pérez gegeben hat.

Ein möglicher Wechsel zu Brasilien

Das Interesse Brasiliens an Ancelotti ist derweil ungebrochen. Der brasilianische Fußballverband strebt an, den Trainer noch vor den WM-Qualifikationsspielen Anfang Juni zu verpflichten. Sollte Ancelotti tatsächlich zu Brasilien wechseln, könnte er Real Madrid nicht bei der anstehenden Klub-WM Mitte Juni betreuen. Ancelotti hat bisher keine Abfindung für eine vorzeitige Vertragsauflösung gefordert und zeigt keine Anzeichen, dass ein kurzfristiges Engagement in Saudi-Arabien für ihn von Interesse sei.

Die Trainerposition der brasilianischen Nationalmannschaft wird nach dem überraschenden Abgang von Dorival Júnior, der Ende März von seinem Posten entlassen wurde, weiterhin von der Suche nach einem geeigneten Nachfolger geprägt. Es wird immer wahrscheinlicher, dass Ancelotti schließlich bis zur Weltmeisterschaft 2026 das Ruder übernehmen könnte. Mit seinen beeindruckenden Erfolgen, darunter zwei Champions-League-Titel mit Real Madrid, bringt er gewiss eine Menge Erfahrung mit. Die brasilianische Mannschaft hat in den letzten Jahren mit zahlreichen sportlichen Problemen zu kämpfen, was den Druck erhöht, zeitnah eine Lösung zu finden.

Als möglicher Nachfolger für Ancelotti bei Real Madrid gilt Xabi Alonso, der derzeit Bayer Leverkusen trainiert. Es gab bereits intensive Gespräche zwischen Alonsos Beratern und den Verantwortlichen von Real Madrid, was die Spekulationen um Ancelottis Nachfolge weiter anheizt.

Die Situation bleibt also spannend, und die kommenden Wochen werden entscheidend sein für die Zukunft Ancelottis sowohl auf Klub- als auch auf Nationalmannschaftsebene.

Für eine umfassende Übersicht über die Trainer der brasilianischen Fußballnationalmannschaft können die Informationen in dieser **Liste der Trainer** nachgeschlagen werden, die die Historie und Erfolge der ehemaligen Übungsleiter detailliert darstellt. In den letzten Jahrzehnten hat Brasilien eine Vielzahl an hochkarätigen Trainern beschäftigt, und Ancelottis mögliche Rückkehr zur Nationalmannschaft könnte einen weiteren spannenden Abschnitt in dieser Tradition markieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Ancelottis nächste Schritte sowohl für Real Madrid als auch für die brasilianische Nationalmannschaft von großer Bedeutung sind. Ein künftiger Erfolg hängt nicht nur von seinen Entscheidungen ab, sondern auch von den Entwicklungen in den kommenden Wochen.

Details	
Ort	Brasilien
Quellen	• www.laola1.at • sport.sky.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at